

Jahresbericht 2023





„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“

– **Franz Kafka**

Das Jahr 2023 war für uns als Asha21 ein Jahr der Veränderungen und an vielen Stellen ein Jahr der neuen Wege.

Ein ganz besonderes Highlight war sicherlich die Einweihung des Jodane Hostels – des vierten Kinderhauses in Nepal. Voller Freude durften wir die Kinder begrüßen und das Haus seiner Bestimmung zu übergeben, nämlich Heimat für aktuell 18 Kinder aus ärmlichsten Verhältnissen zu sein. Auch durften wir in der Hillside School einige neue Schritte gehen und bekamen tolle Unterstützung z.B. für den Bau der Mensa oder die Installation eines Spielplatzes für die Kinder. Im Gotikhel Hostel konnten wir dank einer tollen Spendenaktion den dringend benötigten Anbau verwirklichen.

Über diese Entwicklungen freuen wir uns sehr und wir sind überaus dankbar für die Möglichkeiten, die wir dank vieler toller Unterstützerinnen und Unterstützern haben.

Weiterhin setzen wir uns mit euch für unser Ziel ein:

Wir geben Menschen Hoffnung, eine Perspektive und damit neuen Lebensmut!

Vielen Dank für jede Unterstützung, für jede Aktion, für jedes Gebet!

Diese spannenden Entwicklungen und neuen Möglichkeiten erfordern es auch, immer wieder neue Wege zu gehen, die man nicht kennt und die auch noch nicht klar sind.

Ukraine Nothilfe.....	04	Kinderhäuser.....	32
Nepalreise 2022.....	08	Unsere Partner.....	34
Neue Projekte.....	10	Einnahmen 2022.....	36
Ein viertes Kinderhaus in Nepal.....	14	Ausgaben 2022.....	38
Botschafter Aktionen.....	18	Das Asha21 Team.....	41
Lauf- und Radaktion 2023.....	21	Die Asha21 Story.....	42
Ausblick 2023.....	24	Über uns.....	43
Asha21 kommt zu dir.....	28		
Patenschaften.....	30		

Das war eine der Herausforderungen im Jahr 2023 für mich ganz persönlich, aber auch für uns als gesamtes Vorstandsteam. Mehr und größere Projekte bedeuten auch eine wachsende Verantwortung und mehr Einsatz an zeitlichen Ressourcen.

So haben wir inzwischen Personalverantwortung für 15 Menschen in Nepal, die wir bei der Asha Nepal Foundation angestellt haben. Hier sind wir gerade z.B. dabei Arbeitsverträge auszuarbeiten, um auch hier möglichst transparent und in guter Verantwortung für unsere MitarbeiterInnen aufgestellt zu sein. Hinzu kommen in der Hillside School 18 MitarbeiterInnen und 160 SchülerInnen, für die wir als Asha21 Verantwortung haben. Ein weiteres großes Thema ist der Kinderschutz. Zusammen mit unseren

Partnern erarbeiten wir aktuell ein Kinderschutzkonzept für die Asha21 Kinderhäuser.

Neue Wege gehen wir aktuell auch als Asha21 in Deutschland. Das erfreuliche Wachstum in den letzten Jahren erfordert es auch hier, unsere bisherigen Strukturen zu überdenken, anzupassen, bzw. zu verändern. Das sind neue Wege, die wir noch nie gegangen sind, die aber notwendig und gut sind, damit wir uns als Organisation weiterentwickeln und noch professioneller aufgestellt sind, um möglichst noch mehr Menschen Hoffnung, eine Perspektive und neuen Lebensmut geben zu können.

Herzliche Grüße

Oliver Keppeler
Gründer und Vorsitzender Asha21

„Wege entstehen dadurch,
dass man sie geht.“

– **Franz Kafka**



Das Jahr 2023 war ein volles Jahr, voller Höhen und Tiefen. Ein ganz besonderes Highlight war sicherlich die Einweihung des Jodane Hostels – des vierten Kinderhauses in Nepal. Voller Freude durften wir die Kinder begrüßen und das Haus seiner Bestimmung zu übergeben, nämlich Heimat für aktuell 18 Kinder aus ärmlichsten Verhältnissen zu sein. Auch durften wir in der Hillside School viele neue Schritte gehen und bekamen tolle Unterstützung z.B. für den Bau der Mensa oder die Installation eines Spielplatzes für die Kinder. Im Gotikhel Hostel konnten wir zudem den dringend benötigten Anbau verwirklichen.

Über diese Entwicklungen freuen wir uns sehr und wir sind überaus dankbar für die Möglichkeiten, die wir dank vieler toller UnterstützerInnen haben. Vielen Dank für jede Unterstützung, für jede Aktion, für jedes Gebet!

Mehr und größere Projekte bedeuten aber auch eine wachsende Verantwortung und

mehr Einsatz an zeitlichen Ressourcen. So war das Jahr 2023 für uns als Asha21 auch ein Jahr der Veränderungen und an vielen Stellen ein Jahr der neuen Wege. Wege, die man nicht immer kennt und deren Verläufe teils noch nicht klar sind. Das war und ist eine der Herausforderungen im Jahr 2023 für mich ganz persönlich, aber auch für uns als gesamtes Vorstandsteam. Es sind neue Wege, die wir noch nie gegangen sind, die aber notwendig und gut sind, damit wir uns als Organisation weiterentwickeln und noch professioneller aufgestellt sind.

Das Ziel haben wir klar vor Augen:

Wir geben Menschen Hoffnung, eine Perspektive und damit neuen Lebensmut!

Herzliche Grüße

Oliver Keppeler

Gründer und Vorsitzender Asha21

INHALT

NEPALREISEN 2023. 04

EINWEIHUNG JODANE HOSTEL . 06

ASMITA HOSTEL KTM. 10

ASHA HOSTEL KOHALPUR. . . . 12

HILLSIDE HOSTEL GOTIKHEL. . 14

HILLSIDE SCHOOL GOTIKHEL. . 16

LAUF- & RADAKTION 2023 . . 18

BESUCH AUS NEPAL 20

NOTHILFE ERDBEBEN 22

MEDICAL CHECKS. 22

NEPAL ERLEBT - MEDIZ. EINSATZ. 24

UGANDA. 26

(BOTSCHAFTERINNEN-) AKTIONEN. 28

NEPAL ERLEBT - FAMILIENTRIP. . 30

DAS ASHA21 TEAM. 32

DIE ASHA21 PARTNER. . . . 33

DIE ASHA21 STORY. 34

EINNAHMEN 2023. 36

AUSGABEN 2023. 38

WAS UNS AKTUELL BEWEGT

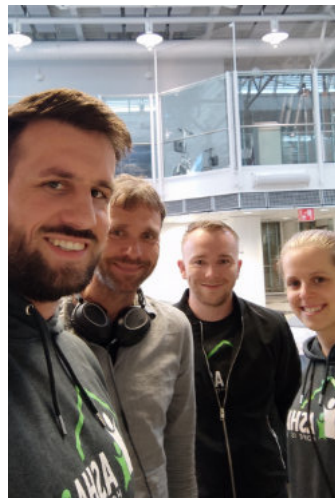
Wie bereits angedeutet befinden wir uns als Organisation zurzeit in unserem größten bisherigen Veränderungsprozess. Nachfolgend wollen wir dich kurz in die aktuellen Themen mit hineinnehmen:

In Nepal erarbeiten wir derzeit gemeinsam mit unseren PartnerInnen, der „Asha Nepal Foundation“, ein Kinderschutzkonzept für unsere Kinderhäuser. Darüber hinaus ist das Ziel, zeitnah Arbeitsverträge für unsere Angestellten aufzusetzen. Damit einher geht eine Umstrukturierung unserer Partnerorganisation, mit dem Ziel die verschiedenen Rollen (ehrenamtliche Vorstandsmitglieder und Angestellte) oder klarer zu trennen. Zudem wünschen wir uns mehr Frauen im ehrenamtlich-steuernenden Bereich der Organisation mit einbeziehen zu können. Zusätzlich sind

wir aktuell auch in der Buchhaltung zugegen, ein System der gegenseitigen „checks-and-balances“ aufzubauen. In all diesen Bereichen wollen wir unserer Verantwortung für Transparenz und eine sichere Arbeit nachkommen.

Auch in Deutschland gibt es Veränderung. So planen wir die Verantwortung auf mehrere Schultern zu verteilen und unser Team zu vergrößern. Hinzu kommt dennoch der Bedarf nach mehr Zeit für die gewachsenen Aufgaben, sodass die Schaffung von mehr bezahlten Stellen angedacht ist.

Wenn du Fragen zu den Prozessen hast, dann komm gerne auf uns zu! Wir freuen uns über Fragen und Anregungen - oder dein Interesse an einer Mitarbeit.



NEPALREISEN

FEB APR DEZ

FEBRUAR

Im Februar war Oli für eine Woche zur Projektnachbereitung 2022 und -vorbereitung für 2023 in Nepal. Auch der Bau des neuen Kinderhauses war noch in vollem Gange, es gab einiges zu planen und die Eröffnung im April vorzubereiten. Zudem konnten Oli und Min Raj gemeinsam verschiedene Projekte besuchen, so z.B. die Hillside School in Gotikhel und das Gotikhel Hostel. Bei inzwischen zahlreichen Projekten nehmen die Planungszeiten immer mehr Raum ein. Es war eine intensive, arbeitsreiche und wertvolle Zeit.

APRIL

Mit großer Vorfreude, Spielsachen und jeder Menge To-Dos im Gepäck starteten Oli, Kaleb, Nathi und Bene als diesjähriges Asha21-Team unsere Nepalreise. Auf dem Programm für die kommenden Tage standen unter anderem die Besuche in den Hostels, Interviews und Zeit mit den Kindern, Treffen mit den Kindern aus dem Schulpatenschaftsprogramm, Meetings mit unseren Partnern und die Einweihung des neuen Kinderhauses. Besonders im Hostel in Kathmandu konnten wir in diesem Jahr viel Zeit verbringen und dadurch die Kinder ein

Stückchen besser kennenlernen. Durch das vierte Kinderhaus wurden neue Kapazitäten geschaffen, wodurch wir neue Kinder in das Patenschaftsprogramm aufnehmen konnten. Wir erlebten, wie einige Kinder von Verwandten, die sie nicht mehr versorgen können, im Hostel abgegeben wurden und sich voneinander trennen mussten. Die Schicksale der Kinder zu hören und sie in dieser hilflosen Situation zu erleben, war berührend und hat uns betroffen gemacht. Gleichzeitig durften wir miterleben, wie die Kinder von Tag zu Tag etwas mehr aufblühten und sich mit den anderen Kindern anfreundeten.

Auch die anderen beiden Hostels in Gotikhel und Kohalpur konnten wir besu-

chen. Dort wurden wir von den Kindern mit herzlichen Tänzen begrüßt. Darüber hinaus konnten wir einige Kinder aus dem Schulpatenschaftsprogramm treffen. Dafür haben sie teilweise einen weiten Weg auf sich genommen, da zur Reisezeit die großen Ferien waren. Außerdem konnten wir einige der Familien, die in den Slums leben, zu Hause besuchen. Die Wohnsituation der Familien ist sehr ärmlich. Die gemeinsame Zeit war intensiv und wertvoll.

In Gesprächen mit Min Raj, den Hauseltern und den Mitarbeiterinnen erfuhren wir, an welchen Stellen Unterstützung und Bedarf notwendig sind. So haben wir wieder genug Aufgaben für das restliche Jahr.

DEZEMBER

Ende Dezember brachen Oli und Kaleb noch einmal nach Nepal auf. Während der Reise gab es erneut viel Organisatorisches zu erledigen: Projekte aus dem Jahr 2023 wurden evaluiert, die Partnerschaft mit der Asha Nepal Foundation wurde vertieft, und wir lernten viel Neues über Nepal und deren Organisationsstrukturen. Bei all dem wurde uns erneut bewusst, wie viel Wachstum wir seit unserer Gründung erlebt haben. Es liegt eine große Verantwortung gegenüber den Kindern, aber auch gegenüber den Angestellten und unseren Partnern bei der Asha Nepal Foundation. Wir sind bereit für das neue Jahr!





VIERTES KINDERHAUS: EINWEIHUNG JODANE HOSTEL



Ein ganz besonderes Highlight war die Einweihung des neuen Jodane Hostels. Das Haus selbst war zwar noch nicht komplett fertig, aber seit Olis Reise an Fasching ist nochmals viel passiert. Für die Einweihung waren die Geschäftsführer der Firma Advanced Unibyte, Yvonne und Sandro Walker, extra nach Nepal gekommen. Als Hauptsponsoren für das Jodane Hostel haben sie einen großen Anteil daran, dass dieses Haus nun eingeweiht werden konnte und Heimat für bis zu 30 Kinder sein wird. Vielen Dank für diese großzügige Unterstützung!

Die Einweihung war ein frohes Fest mit vielen Kindern, tollen Tänzen und gutem Essen. Wir sind sehr dankbar über die Ermöglichung dieses Hauses trotz schwieriger Zeiten (massive Preissteigerungen und sehr hohe Inflation im letzten Jahr), einen unfallfreien Bauverlauf und ein wirklich schönes neues Kinderhaus. Zum Zeitpunkt unserer Reise waren in Nepal gerade die Sommerferien. Dies war der Grund, weshalb die Kinder des neuen Hostels bereits vor Fertigstellung angereist waren – so konnten sie nun im April mit dem neuen Schuljahr in der Asmita

School starten. Zur besseren Eingewöhnung waren die Kinder im Asmita Hostel untergebracht, sie wurden von den anderen Kindern an die Hand genommen und konnten so schnell neue Freundschaften schließen. Während unseres Aufenthalts haben wir mehrmals erlebt, wie die Kinder dort angekommen und eingezogen sind. Für gewöhnlich passiert dies selten genau dann, wenn wir da sind – also ein besonderer Moment.

Es hat uns vor allem nochmal gezeigt, welch großer und meist erstmal schmerzhafter Schritt dies für die Kinder bedeutet. Sie müssen sich von Verwandten verabschieden, die sie bis dato versorgt haben oder werden von  tsleuten abgegeben in eine völlig fremde Umgebung. Diesmal kamen die Kinder aus ganz Nepal – sie hatten lange Reisen hinter sich und

waren davor noch nie in Kathmandu gewesen. Achtzehn Kinder sind nun in ihrem „neuen Leben“ angekommen. Sie alle bringen Geschichten mit und haben teils schwere Schicksale im Gepäck. Zum Beispiel war da ein Junge, welcher unternährt im Hostel ankam. Die Mutter war weg und der Vater im Gefängnis. Er hatte bisher in einem Slum gelebt.

Wir wollen ihnen mit diesem Platz im Kinderhaus nicht nur bessere Zukunftschancen bieten, sondern vor allem neu oder zum ersten Mal Dinge wie Vertrauen, Liebe, Gemeinschaft und Versorgung erleben lassen. Durch die praktische Hilfe und besonders aber auch die Familienatmosphäre sollen die Kinder spüren  bin wichtig, wertvoll und geliebt.“





Das ist Ashok, Hausvater im Jodane Hostel. Im Frühjahr 2024 hat Ashok geheiratet und wird nun gemeinsam mit seiner Frau Kalpana das Hostel leiten.



Dabei unterstützt sie die Hausangestellte  WYZ. Zwei ihrer Töchter leben ebenfalls im Jodane Hostel, nachdem ihr Mann vor einem Jahr überraschend verstorben ist.



18 KINDER



5-12 JAHRE ALT



ZWEI HAUSELTERN,
EINE MITARBEITERIN



IN DER HAUPTSTADT
KATHMANDU AUF EINER
HÖHE VON 1.300M Ü. NN.





ASMITA HOSTEL KTM

Zu Beginn des Jahres war das Asmita Hostel kurzzeitig Unterkunft für die neu ankommenden Kinder des Jodane Hostels. Die Bauarbeiten dort waren noch nicht komplett abgeschlossen, und so wurden die ersten Kinder vorübergehend im Asmita Hostel untergebracht. Während dieser Zeit bekam jedes neue Kind eine Patin oder einen Paten und wurde von dieser oder diesem an die Hand genommen. So knüpften die Kinder schnell

Freundschaften und fühlten sich wohl in der neuen Umgebung. Im Erdgeschoss sind jetzt auch die Büroräume der Asha Nepal Foundation untergebracht. Einige Kinder, die inzwischen junge Erwachsene sind, werden das Hostel voraussichtlich in diesem Jahr verlassen. Hier gilt es, ihren beruflichen Weg gemeinsam mit ihnen zu planen. Im Haus selbst wird das Asha Office etabliert, und die Buchhaltung wird weiterhin professionalisiert.



Peter und Niru leiten zusammen das Asmita Hostel in Kathmandu. Sie haben eine zwei Jahre alte Tochter namens Pranisha.

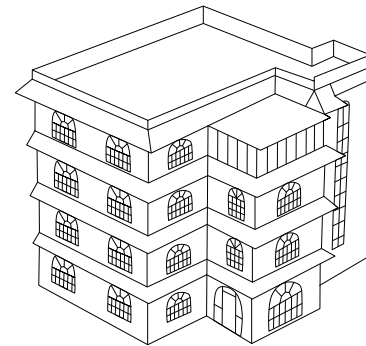


Im Haushalt werden sie von Nirus Schwester Asha unterstützt.

ZAUN

Auch das ist Nepal: Während Min Raj und Sunita im August bei uns in Deutschland zu Besuch waren, kamen die Bagger. Sie rissen einen Teil der Außenmauer vor ihrem Haus ein. Die Straße sollte vergrößert

werden - allerdings nur auf einer Seite. Jetzt ist der Hof ca. einen Meter schmaler, den Wiederaufbau der Mauer haben die Besitzer selbst zu tragen. In diesem Haus liegt das Asmita Hostel.



OFFICE & UMBAU, RENOVIERUNG

Gegen Ende des Jahres gab es eine Umstrukturierung im Asmita Hostel: Im Erdgeschoss befindet sich nun das Büro der Asha Nepal Foundation. Den ersten Stock bewohnen jetzt die Jungen, den zweiten Stock die Mädchen und die Hauseltern. Den dritten Stock bewohnt die Familie Dulal.



23 KINDER



6-17 JAHRE ALT

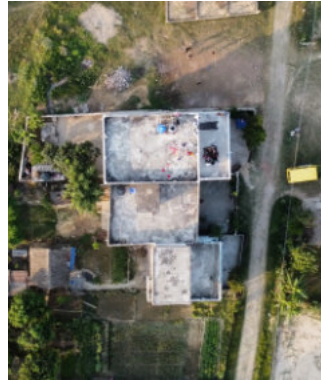


ZWEI HAUSELTERN,
EINE MITARBEITERIN



IN DER HAUPTSTADT
KATHMANDU AUF EINER
HÖHE VON 1.300M Ü. NN.





ASHA HOSTEL KOHALPUR

Im Asha Hostel in Kohalpur leben inzwischen 30 Kinder! Die Hauseltern Jyoti und Karan kümmern sich zusammen mit den Angestellten liebevoll um ihre Bedürfnisse. Im Jahr 2023 wurden einige kleinere Reparaturarbeiten durchgeführt. So musste beispielsweise das Flachdach fflickt werden, um das Haus vor eindringendem Wasser zu schützen. Um die Trinkwasserversorgung zu sichern, wurde außerdem ein größerer Tank installiert. Des Weiteren war ein größerer Tank für

die Toiletten erforderlich. Da dieser nun seltener geleert werden muss, reduzieren sich die Kosten für die Entleerungen. Viele Menschen kommen auf der Suche nach Arbeit aus sehr bergigen und kargen Himalaya-Regionen nach Kohalpur. Meist leben die Familien in Slums und haben kaum das Nötigste für das Überleben. Die Kinder können oft nicht in die Schule gehen. Als Asha21 möchten wir gerne noch weiteren Kindern aus den Slumregionen den Schulbesuch ermöglichen.

Karan und Jyoti sind seit der Gründung des Kinderhauses als Hauseltern vor Ort tätig. Neben dem Hostel leiten die beiden auch die Asha Academy, eine Schule in Kohalpur. Sie werden von zwei Hausangestellten unterstützt, die ebenfalls als Lehrkräfte in der Asha Academy tätig sind.



BESUCH SLUMS

In Kohalpur bekamen wir die Möglichkeit, einige Schülerinnen aus dem Schulpatenschaftsprogramm zu Hause bei ihren Familien zu treffen. Es war herausfordernd und bewegend zu sehen, unter welchen einfachen und armen Bedingungen diese Kinder aufwachsen. Die Relevanz der Schuluniform wurde besonders unter die-

sen Umständen deutlich: Zumindest in der Schule schafft sie ein gewisses Maß an Gleichheit und Einheit.

Wir schätzen uns glücklich, diese Kinder zu unterstützen und den Familien so neue Hoffnung schenken zu können. Bildung ist ein Menschenrecht!



30 KINDER



7-16 JAHRE



ZWEI HAUSELTERN,
ZWEI MITARBEITERINNEN



SUBTROPISCH GELEGEN, CA.
535 KM UND 12 STUNDEN
FAHRTZEIT ENTFERNT VON
KATHMANDU





HILLSIDE HOSTEL GOTIKHEL

Aufgrund schwieriger familiärer Situationen und persönlicher Notlagen ist die Anzahl der Kinder in den letzten Jahren stetig gestiegen. Nun konnten wir einen dringend notwendigen Anbau realisieren: Es wurden vier zusätzliche Schlafräume gebaut, um den Kindern wieder ausreichend Platz zu bieten. Jeder Raum ist mit bequemen Stockbetten ausgestattet, und die Kinder haben genug Raum für ihre persönlichen Gegenstände. Neben den Schlafräumen wurde auch ein neuer Speisesaal und Aufenthaltsraum errichtet. Hier können die Kinder bequem ihre Mahlzeiten einnehmen und Hausauf-

gaben erledigen. Der Raum bietet außerdem ausreichend Platz für Spiele, Gespräche und schützt vor den Elementen.

Im kommenden Jahr werden voraussichtlich keine größeren neuen Projekte und Anschaffungen notwendig sein. Wir planen lediglich kleinere Investitionen in die Ausstattung sowie einfachere Renovierungsarbeiten. Perspektivisch beschäftigen uns jedoch die sanitäre Situation und der Küchenraum. Hier könnte zukünftig ein Investitionsbedarf entstehen, um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden.



FLY & SHARE

Beim Paragliding-Camp von PARADISE werden, wie bei einem Sponsorenlauf, Kilometer in der Luft gesammelt. Das Camp steht unter dem Motto „Miteinander“

fliegen - voneinander lernen - andere unterstützen“. Die Flüge der Teilnehmenden werden von Sponsoren unterstützt. So konnte der Anbau am Kinderhaus in Gotikhel finanziert werden.

Das Ehepaar Pradeep und Sushila leitet das Hostel in Gotikhel. Dabei erhalten sie Unterstützung im Haushalt von VYZ und Subham. Subham ist a Lehrer an der Hillside School Gotikhel und hilft bei Bedarf im Kinderhaus aus.



28 KINDER



6-17 JAHRE ALT



ZWEI HAUSELTERN,
ZWEI MITARBEITERINNEN



VIER AUTOSTUNDEN (40 KM)
ENTFERNT VON KATHMANDU
IN WUNDERSCHÖNER
LÄNDLICHER LAGE GELEGEN



NEUES VON DER GOTIKHEL HILLSIDE SCHOOL



Im Jahr 2020, nach der Pandemie, stand die Hillside School kurz vor der Schließung. Die Lehrerinnen bekamen nur noch unregelmäßig Gehalt, die Ausstattung war mangelhaft und die Klassenzimmer viel zu dunkel. Es mangelte an Tafeln, Büchern, Heften, Bänken und Stühlen, da Regierungsgelder fehlten und die Schule keine angemessene Unterstützung erhielt. Aus diesem Grund haben wir eine Partnerschaft begonnen, um auch weiterhin hochwertige Bildung in der Region zu ermöglichen. Über 160 Kinder aus oft ärmlichen Verhältnissen profitieren heute davon, was ihnen den Weg aus der Armut ebnet und Perspektiven eröffnen kann. Inzwischen sind in der Schule langsam

Fortschritte zu erkennen: Die Gebäude wurden gestrichen und die Klassenzimmer mit Licht ausgestattet. Zudem konnten wir 30 neue Tische und Bänke für die Klassenzimmer anschaffen.

Auch im Jahr 2024 werden die Renovierungsarbeiten fortgesetzt. Wir planen den Bau einer Mensa und von Spielgeräten auf dem Pausenhof. Eine Herausforderung wird neben den weiteren erforderlichen Baumaßnahmen auch die Finanzierung der Gehälter der Lehrkräfte sein. Darüber hinaus werden wir uns mit Fortbildungen und der Bereitstellung von weiteren Lehr- und Lernmaterialien beschäftigen.



Bei der Brezelaktion von Café Bäcker Mayer aus Kohlberg wurde ein Teil der Umsätze jeder verkauften Brezel gespendet - egal ob süß oder salzig. Davon können wir nun Spielgeräte für die Pausengestaltung anschaffen.



Seit dem Schuljahr 2023/24 besteht eine Schulpatenschaft zwischen der Gemeinschaftsschule Pliezhausen und der Hillside School in Gotikhel. In den kommenden Jahren werden wir verschiedene gemeinsame Aktionen durchführen und beide Schulen miteinander in Kontakt bringen.



Das Ehepaar Pradeep und Sushila leitet zusätzlich zum Hillside Hostel auch die Hillside School in Gotikhel.



Zusammen mit den 17 Lehrkräften stehen sie jeden Tag in den Klassen und rüsten die SchülerInnen für Ihre Zukunft.

LAUF- UND RADAKTION

Für das Jahr 2023 hatten wir uns zum Ziel gesetzt, verschiedene Sponsoren für unsere Rad- und Laufaktion zu gewinnen, um noch mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu motivieren. Insgesamt sagten uns sieben Firmen und einige private Sponsoren verschiedene Beträge zu. Das Hauptziel der Aktion war die Finanzierung einer Schulmensa. Nach der Anmeldung erhielten die Teilnehmenden einen Link zur App 'Strava' und traten einer Herausforderungsgruppe bei. Über einen Zeitraum von 21 Tagen sammelten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Kilometer um Kilometer. Egal ob auf dem Rennrad, Mountainbike oder zu Fuß - die App "Strava" verfolgte die Aktivitäten und unter den Läuferinnen und Radfahrerinnen entstand so mancher Wettkampf um die meisten Kilometer. Die Ergebnisse der Aktion sehen wie folgt aus:



Niemals hätten wir bei unserer ersten gesponserten Asha21 Lauf- und Radaktion mit einer solch großen Resonanz gerechnet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen überwiegend aus der Region Reutlingen, Tübingen, Metzingen, Kirchheim und Stuttgart. Wir bedanken uns herzlich für die großzügige Unterstützung der Sponsoren und die sportlichen Leistungen aller Teilnehmenden.

UNSERE SPONSORINNEN



Christoph Mack
ENERGIEBERATER
& SIGEKO PLANER

0162 5366 6130
Wilhelmstraße 71, 72124 Pliezhausen
energieberater-mack@t-online.de



JETZT PATE WERDEN!



Mit unseren Schulpatenschaften können wir Kindern einen qualitativen Schulbesuch ermöglichen, deren Eltern sich die Schulgebühren sonst nicht leisten können. Die Kinder kommen aus der Community rund um unsere Kinderhäuser:

50€ im Monat ermöglichen

- Schulbesuch
- tägliche warme Mahlzeit
- Schuluniform und Schulmaterialien

Die Gelder überweisen unsere Partner direkt an die Schulen. Über sie und durch jährliche Besuche vor Ort, sind wir mit ihnen in Kontakt.

DU ERHÄLTST JÄHRLICH

- Newsletterupdates
- Update nach unserer Reise
- Bild und Zeugnis-kopie
- Brief deines Patenkindes

DEINE ANSPRECHPARTNERINNEN



NATHALIE PFEIFER
Kinderhaus & Schule in
Gotikhel



SOPHIE BUDNIK
Kinderhaus & Schule
in Kathmandu & Kohalpur



DEUTSCHLAND

ERLEBT



Vom 2. bis zum 13. August 2023 besuchten uns Sunita und Min Raj zum ersten Mal in Deutschland. Wir waren sehr gespannt und hatten uns viele Gedanken darüber gemacht, was sie gerne sehen und erleben möchten. Wie gefällt es ihnen in Deutschland? Werden sie einen Kulturschock erleben? Wird ihnen das deutsche Essen schmecken? Diese und viele andere Fragen beschäftigten uns.

Das Ergebnis war ein buntes Programm aus Kultur, Gesprächen, dem Kennenlernen von Leuten und wunderschönen Ausflügen. Familie Dulal war in einer kleinen Ferienwohnung bei den Nachbarn von Familie Keppeler untergebracht.

Wir begannen unser Programm mit einer kleinen Tour durch Kohlberg und Reutlingen, genossen den Blick von der Achalm, erlebten ein kleines Orgelkonzert in der Stadtkirche in Reutlingen, und Sunita und Min Raj lernten unsere Familie kennen. Am Abend überraschte uns Kaleb mit einem superleckeren Dhal Bat, das original nepalisch schmeckte, nachdem er Sunita schon des Öfteren über die Schulter geschaut hatte.

Höhepunkte waren auch unser Teamausflug zur Burg Lichtenstein mit anschließendem Würstchen-grillen, eine Fahrt auf der Bobbahn, ein Ausflug zum Bodensee mit Schifffahrt, der Besuch einer großen deutschen Stadt, mit klassischen Sehenswürdigkeiten, das Storkahnfahren in Tübingen und vieles mehr.

Es gab tolle Begegnungen und ein schönes Wiedersehen mit Freunden, die bereits einmal in Nepal zu Besuch waren oder die schon seit

Langem die Arbeit von Asha21 unterstützen. Ein Treffen mit Pastor Mike Schmidt aus dem ICF war für Familie Dulal sehr schön und wichtig, da das ICF die Arbeit in Nepal seit vielen Jahren unterstützt. Michael Moll, der Bäckermeister von der Bäckerei Mayer, der bereits viele Wochen in die Bäckerei in Nepal investiert hat, leitete für uns eine Führung durch die Bäckerei Mayer in Kohlberg.

Am Sonntag, dem 6. August, war unser „Churchday“, am 11. August gab es einen Nepal Abend in Kohlberg, beide waren besondere Erlebnisse und Aktionen. Min Raj übernahm die Message und erzählte seine Lebensgeschichte, wie alles begann und welche Erfahrungen er mit Gott in seinem Leben gemacht hat. Er brachte auch immer wieder seine Dankbarkeit für die großartige Unterstützung in den vielen Jahren zum Ausdruck. Diese Treffen waren für viele Besucher sehr eindrucklich.

Zwischendurch fanden immer wieder Meetings statt, bei denen wir Dinge in unserer Arbeit besprechen und vorantreiben konnten. Es war auch schön, einfach Zeit zusammen zu verbringen, sich auszutauschen und sich noch besser kennenzulernen.

Familie Dulal hatte eine schöne Zeit, was uns sehr freut. Wir durften schon so oft ihre Gastfreundschaft genießen, und so konnten wir nun auch einmal Gastgeber sein. Das deutsche Essen kam gut an, worüber wir sehr erleichtert waren.

Für unser gesamtes Team und auch für uns als Familie war es eine besondere und wertvolle Zeit.



MIN RAJ UND SUNITA ZU BESUCH



NOTHILFE ERDBEBEN

Seit spätestens 2015 ist bekannt, dass Nepal ein erdbebengefährdetes Gebiet ist. Im November 2023 bebte die Erde in der Region um Jarjarkot mit einer Stärke von mindestens 5,7. Dabei wurden zahlreiche Häuser zerstört, und mindestens 150 Menschen verloren ihr Leben. Das Erdbeben rief Erinnerungen an das Beben von 2015 hervor. Viele Betroffene verbrachten die folgenden Tage im Freien, diesmal jedoch unter herbstlichen Bedingungen. Die Asha Nepal Foundation konnte Decken sowie Lebensmittel- und Hygieneartikel bereitstellen, um den ersten Bedarf zu decken und die Auswirkungen des Erdbebens zu mildern.



MEDICAL CHECKS

Im Jahr 2023 konnten wir 1.281 Menschen medizinische Vorsorgeuntersuchungen (Medical Checks) ermöglichen!

In Nepal ist eine medizinische Versorgung eine Frage des Geldes. Medikamente sind zwar überwiegend günstig erhältlich, aber nur wenige können sich ärztliche Versorgung leisten. Durch Vorsorgeuntersuchungen können Probleme frühzeitig erkannt und behandelt werden. Wir bieten kostenlose Untersuchungen in Schulen und Slum-Gebieten an. Dabei führen wir kleinere Behandlungen durch und erkennen frühzeitig weitere medizinische Bedürfnisse.



SPINNING MARATHON

Der Spinning-Marathon von Stefanie Kuhn und Nadine Ferdie zeichnete sich durch Effektivität beim Radfahren und gemeinsames motiviertes Auspowern aus. In fünf Durchgängen wurde zu verschiedenen Musikstilen auf der Stelle geradelt. Die Teilnahmegebühren wurden von den Veranstalterinnen gespendet, um medizinische Versorgungscamps in den Bergregionen Nepals durchzuführen.



DINKEL-AKTION

Dank der Aktion 'Dinkel tut Gut(es)' von Café Bäcker Mayer konnten insgesamt 758 Vorsorgeuntersuchungen für Schulkinder ermöglicht werden. Während des Aktionszeitraums spendete Café Bäcker Mayer einen Centbetrag pro verkauftem Dinkelprodukt.

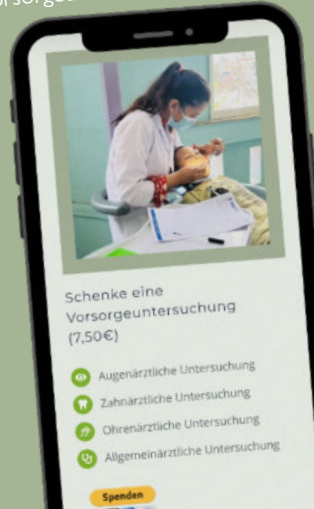
Zudem beteiligten sich viele Kundinnen und Kunden durch Spenden in den ausgestellten Spendendosen.

GUTES SCHENKEN

www.asha21.org/gutes-schenken

Unser Ziel für 2024:
1.200 Nepalis eine medizinische
Vorsorgeuntersuchung ermöglichen!







Hilf uns Zahnhygiene in Nepal zum Standard zu machen.



Im September startete für uns ein faszinierendes Abenteuer. Für zwei Wochen reisten wir für einen medizinischen Einsatz nach Nepal.

Wir – Ameline (angehende Krankenschwerster), Daniel (Organisator und Allrounder) und Nina (Assistenzärztin) – haben in insgesamt 7 Medical Camps gemeinsam mit einem nepalesischen Team zirka 950 Kinder und Erwachsene medizinische Betreuung ermöglichen können.

Zunächst ging es für uns für zwei Tage in Bergdörfer nahe Kathmandu. Dort durften wir zwei Camps in Schulen abhalten und vor allem für Schüler Vorsorgeuntersuchungen anbieten. Unter anderem lernten wir hier auch die Kinder des Asha Hostels in Gothikel kennen und durften auch sie untersuchen. Die weiteren

Camps fanden danach rund um die Naya Asha Family Clinic in Kathmandu statt.

Für uns war es eine ganz neue Erfahrung zu sehen, wie nepalesisches Leben aber auch nepalesische medizinische Versorgung funktioniert. Wir durften unter anderem einen Krankenbesuch in einem hiesigen Krankenhaus auf der Intensivstation machen. Hier war es für mich (Nina) besonders herausfordernd die gravierenden Unterschiede zu den Intensivstationen in Deutschland zu sehen. Der Zugang zu medizinischer Versorgung ist in Nepal nur möglich, wenn im Vorhinein die nötigen Finanzen vorhanden sind.

Dies führte uns nochmals neu vor Augen mit welchem Privilegien wir in Deutschland leben dürfen aber auch wie wertvoll es ist, in Nepal kostenlose medizinische Vorsorge und Hilfe anbieten zu können.



LADE ASHA21 ZU DEINER VERANSTALTUNG EIN

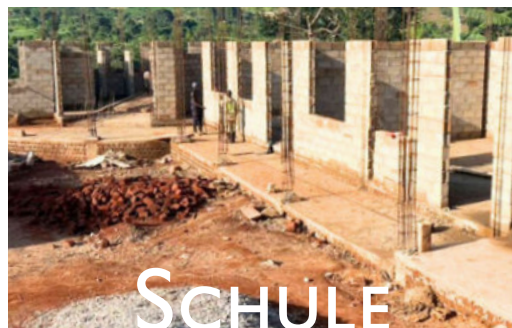
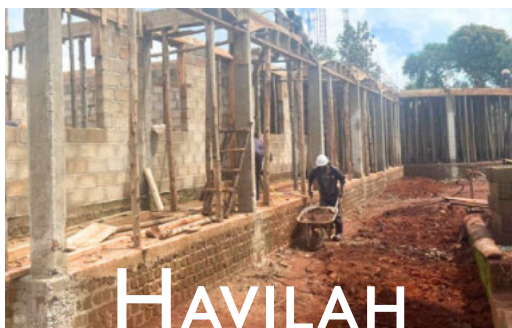


- Geburtstagsfeier
- Firmenevent
- Vortrag
- Predigt
- Hauskreis

Interesse? Dann nimm gerne Kontakt auf!

info@asha21.org

UGANDA



Im Jahr 2022 erwarb Havilah ein neues Grundstück in der Nähe ihres Kinderhauses und veräußerte gleichzeitig das große Grundstück am Lake Victoria mit einem Gewinn von 50.000 €. Derzeit wird auf dem neuen Gelände aktiv am Bau einer Schule gearbeitet, und die Fortschritte sind bereits beachtlich.

Zuvor wurde das Gelände von einer Firma geegnet, um den Bau von Gebäuden zu ermöglichen. Das weiße Haus, das auf den Bildern zu sehen ist, existierte bereits zum Zeitpunkt des Grundstückskaufs und diente einer Familie als Wohnsitz, die sich um die Bauarbeiten und das Gelände kümmerte. Dadurch war das Grundstück auch ohne eine Mauer stets bewacht und bewohnt, was Diebstähle von Baumaterialien verhinderte.

Die Bauarbeiten schreiten bereits zügig voran! Das Ziel ist es, so schnell wie möglich die erste Klasse "Babyclass" für Kinder im Alter von 4 Jahren zu eröffnen. Das Hauptgebäude und das Gelände sind insgesamt auf eine Kapazität von etwa 300 Kindern ausgelegt, die dort eine schulische Ausbildung erhalten sollen. Die Gesamtkosten für den Bau des Hauptgebäudes belaufen sich auf über 200.000 €.

Beim Sponsorenlauf "Steps for life", der vom 14.06. bis 23.06.2024 stattfindet, kannst du dich direkt am Bau beteiligen!



Schon seit geraumer Zeit wird an dem Gebäude für die öffentliche Arztpraxis für die Kinder und MitarbeiterInnen gebaut. Bedauerlicherweise sind die Kosten stetig gestiegen, und es mangelte an finanziellen Mitteln, um den Bau abzuschließen. Das ist das Ziel für das Jahr 2024. Bis dahin arbeiten der angestellte Arzt und die Krankenschwester von einem kleinen Zimmer aus.

In der unmittelbaren Umgebung leben insgesamt 200.000 Erwachsene und Kinder, die derzeit nur von einer weiteren anerkannten Praxis medizinisch versorgt werden können. Weitere gute Ärzte sind lediglich mit einem Auto oder Motorrad erreichbar, was für viele eine nicht leistbare Ausgabe darstellt. Der Bedarf ist gegeben.

Steps for Life

14.06.2024 - 23.06.2024

- Laufe über eine Woche lang gegen- und miteinander um die längste Strecke
- Werde Teil des Asha21-Laufteams und lass uns erneut den Pokal für die höchste Teamstrecke holen
- Tritt am Raceday (23.06.2024) beim Bambinilauf, Kids Race oder 4km-, 8km- oder 15km-Lauf mit oder gegen deine Altersgruppe an



72813 St. Johann-Würtingen

Anmeldung unter
www.sv-wuertingen.de/steps-for-life

Unterstütze mit deiner Teilnahme den Schulbau in Uganda!

BOTSCHAFTERINNEN- AKTIONEN



Auch 2023 fanden wieder viele verschiedene kleine und große Aktionen zugunsten unserer Arbeit statt! Wir sind von Herzen dankbar für jeden Einsatz unserer Spenderinnen, Botschafterinnen und Partnerinnen. Vielen Dank an euch, ihr seid klasse!

Nachfolgend geben wir einen kurzen und daher unvollständigen Überblick, aus Dankbarkeit und um zu zeigen, wie viel jedes Jahr aufs Neue angestoßen wird. Dies dient auch als Inspiration für dich als **Leserin**. Weitere Aktionen findest du direkt bei den Projekten.



AFTER X-MAS TRAILRUNNING

Jeweils am Jahresende lädt der fünfmalige Deutsche Meister im Berglauf, Timo Zeiler, Läuferinnen und Läufer zu seinem After-XMAS-Trailrunning-Event ein. Gemeinsam werden etwa 20 km auf wunderschönen Trails gelaufen, bevor es im Anschluss eine leckere Verpflegung mit Punsch und Gebäck gibt. Anstatt eines Teilnahmebeitrags werden die SportlerInnen um eine Spende an Asha21 gebeten.



ADVENTS-GARTENKONZERT

Es ist der 4. Advent 2023. Statt des alljährlichen Weihnachtsstresses gibt es ein familiär organisiertes Konzert im hauseigenen Garten. Dabei werden selbstgemachtes Gebäck, Crêpes, Waffeln, Kinderpunsch und Glühwein verkauft. Wir finden: Das klingt nicht nur sehr weihnachtlich, sondern geradezu traumhaft! Die Erlöse spendet die Familie für die Arbeit von Asha21.



BENEFIZKONZERTE

Mehrere Orchester haben wunderschöne Konzerte gegeben und unterstützen mit dem Erlös die Arbeit von Asha21. Von klassischen Streicherorchestern über ein Akkordeonensemble bis hin zu einem klassischen Querflötenkonzert im Altersheim. Eine Wohltat für die Ohren.



GEBURTSTAGE

Auch 2023 gab es wieder Menschen, die bei ihrer Geburtstagsfeier auf Geschenke verzichteten. Stattdessen hatten sie ihre Gäste eingeladen, eine Spende an Asha21 zu tätigen. Ein bewusster Verzicht, um damit den Menschen in Nepal und Uganda zu helfen.



Wir laden dich herzlich ein zur

ASHA21 BOTSCHAFTERINNEN SCHULUNG

- lerne uns persönlich kennen
- erfahre mehr über unsere Arbeit
- erfahre, wie du dich ehrenamtlich bei Asha21 engagieren kannst

Termin

wird noch bekanntgegeben

2024

Bei Interesse wende dich an info@asha21.org



Sommer 2023, Sonntag 18. August. Jetzt ist es soweit. Wir, 6-köpfige Familie, sitzen im Flugzeug und fliegen nach Nepal. Eine „Familienreise mit Sinn“ – mit dieser Idee, diesem Wunsch sind wir in die Überlegungen gestartet und jetzt sind wir auf dem Weg nach Nepal. Kinderhäuser, Schule und Kirche wollen wir erleben. Donnerstag 7. September, wir sind wieder im Flugzeug. Noch ein staunender Blick auf die Berge des Himalayas und schon bald sind wir wieder im Ermstal. Das war sie also, unsere Familienreise nach Nepal 2023.

Die ersten 2 Wochen waren wir in und um Kathmandu und im Anschluss (nach 12 Stunden Busfahrt für rund 200 Kilometer) eine Woche in Pokhara. Die Begegnungen mit den Kindern der

verschiedenen Kinderhäuser war echt etwas Besonderes für uns. „Beschnuppern“, spielen, basteln und einfach immer wieder Zeit zusammen zu verbringen. In Gothikel durften wir auch mal selbst „unterrichten“ und Pausenspiele mit den Kindern spielen. Dieses Reinschnuppern in den Schulalltag hat einen bleibenden Eindruck bei uns hinterlassen und für die Kinder dort war es eine willkommene Abwechslung. Die Dankbarkeit der Kinder, für das (wenige) was sie haben oder was wir mitgebracht haben, hat uns nachdenklich und auch dankbar gemacht.

Unterschiede zwischen Stadt und Land entdecken. Eindrücke aufsaugen. Gedanken kreisen lassen. Fragen nachgehen... all das hat uns in Nepal begleitet. Wir sind

sehr dankbar für so manche von Gott vorbereitete Begegnungen, für die Gastfreundschaft und die Einblicke, die wir bekommen haben.

Es sind Fragen die offen geblieben sind, Eindrücke die auch noch nicht alle verarbeitet sind – aber das darf auch so sein. „Gut hier zu sein – trotz Herausforderungen, gesundheitlichen Themen, kulturellen oder kommunikativen Anstrengungen: Gut hier zu sein!“ So haben wir es in der Zeit in Nepal empfunden und auch im Rückblick war es gut. Genauer gesagt: Einzigartig, interessant, herausfordernd, schön, verrückt, facettenreich, voller Abenteuer, beziehungsintensiv, erlebnisreich, überwältigend – für uns alle eine besondere Reise.

Der Einsatz von Asha21 in Nepal und hier in Deutschland ist wirklich etwas Besonderes. Dies ist uns auch auf unserer Reise bewusst geworden. In aller Unterschiedlichkeit der Kulturen, Prägungen, Sprachen und Situationen, sich gemeinsam für die Kinder in Nepal einzusetzen und zum Segen für sie zu werden. Das ist viel Arbeit: Das ist einfach klasse!

Manchmal werden wir gefragt: „War es so wie ihr es euch vorgestellt habt?“ Unsere Antwort: Ja und nein. Ja, denn die freundlichen Menschen vor Ort ermöglichten uns Kinderhäuser, Schulen und Kirche zu erleben. Nein, denn wir haben so vieles kennengelernt, dass wir uns vorher noch gar nicht vorstellen konnten. Deshalb war es viel mehr als wir uns vorgestellt hatten.

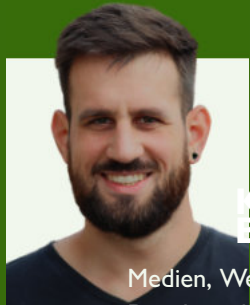


DAS ASHA21 TEAM



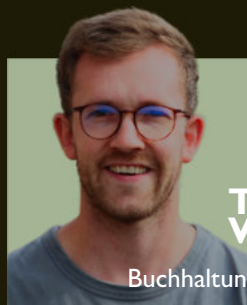
**OLI
KEPPELER**

Gesamtleitung und Projektmanagement, Pressearbeit



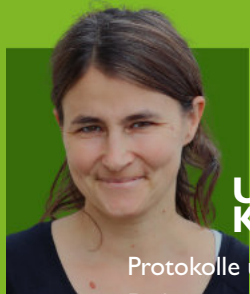
**KALEB
BUDNIK**

Medien, Website und Druckprodukte



**TIMO
WESSELS**

Buchhaltung und Finanzen



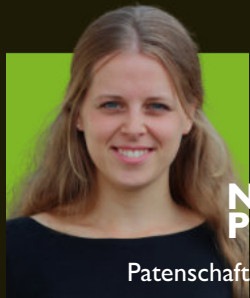
**ULI
KEPPELER**

Protokolle und Dokumentation



**SOPHIE
BUDNIK**

Patenschaften Nepal, Social Media



**NATHALIE
PFEIFER**

Patenschaften Nepal



**BENE
PFEIFER**

Videos

DIE ASHA21 PARTNER



Im Jahr 2001 lernte Oli das Ehepaar Min Raj und Sunita Dulal kennen und unterstützt seitdem ihre Arbeit. Min Raj leitet die gemeinsame Arbeit seit 2001, seit 2018 unter der nepalesischen NGO "Asha Nepal Foundation".



Familie Wagaba begann ihre Arbeit in Uganda im Jahr 2017. Wir lernten sie nur wenig später im Dezember 2018 kennen. Seitdem dürfen wir sie unterstützen und arbeiten partnerschaftlich zusammen.



Wir sind sehr froh, in unseren Projektländern so tolle Partner zu haben, die die Arbeit dort mit sehr viel Einsatz und Begeisterung leiten. Mit viel Herzblut und Engagement setzen sie sich dafür ein, dass es bedürftigen Menschen besser geht. Sie sind echte Hoffnungsträger und darin Vorbilder für uns!



DIE ASHA21-STORY

Im Jahr 2001 reiste Oli nach Abschluss seiner Berufsausbildung zum ersten Mal nach Nepal. Während seines viermonatigen Aufenthalts lernte er dieses wunderschöne Land und seine Menschen kennen und lieben.

Während dieser Zeit wurden große Teile der königlichen Familie ermordet, es gab Demonstrationen, Ausgangssperren und Tränengas. Frustriert von der Situation und der mangelhaften Planung seitens der Organisation, hatte Oli eigentlich bereits beschlossen, vorzeitig nach Hause zurückzukehren.

An diesem Morgen las er folgenden Vers: "Darum werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat." (Hebräer 10,35).

Am selben Abend erhielt er einen Anruf von einem ihm unbekannten Nepali, der ihm anbot, für eine Weile bei ihm und seiner Familie zu leben, um den Unruhen in der Innenstadt zu entkommen. Dieser Anrufer war Min Raj Dulal, und dieser Anruf markierte den Beginn einer langen

Freundschaft. Min Raj war gerade dabei, ein kleines Kinderhaus aufzubauen und hatte Waisenkinder bei sich aufgenommen.

Nach seiner Rückkehr nach Deutschland ließ ihn das Leid der vielen Kinder nicht mehr los. Gemeinsam mit seiner Frau Uli begann Oli, Patenschaften für die Kinder zu vermitteln. Heute unterstützt Asha21 100 Kinder in vier Häusern und ermöglicht durch Schulpatenschaften weiteren 50 Kindern einen qualitativ hochwertigen Schulbesuch.

Wir sind immer wieder überrascht darüber, was Gott aus diesen bescheidenen Anfängen gemacht hat und wie vielen Menschen wir in den letzten 20 Jahren bereits Hoffnung in ihrer Hoffnungslosigkeit bringen konnten. Neben den Kinderhäusern konnten wir bei verschiedensten Anlässen Nothilfe leisten und zahlreiche Projekte im Bereich Bildung und Gesundheit umsetzen.

Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert.

„HOPE IS RISING“



Heimat sein

Verstoßene Kinder bewahren wir vor einem Leben auf der Straße und geben ihnen in einem unserer Kinderhäuser eine neue Heimat.



Nothilfe leisten

In Situationen des extremen Leids verteilen wir gezielt Nahrung und Medizin. Damit werden Menschen vor dem sicheren Tod gerettet.



Bildung ermöglichen

Verstoßenen oder sehr armen Kindern ermöglichen wir den Schulbesuch und geben ihnen damit eine Perspektive für ihr Leben.



Gesundheit fördern

Wir unterstützen medizinische Einrichtungen wie Krankenhäuser und Apotheken und ermöglichen Behandlungen und Medikamente.

Wir geben Menschen in aussichtslosen Lagen Hoffnung, eine Perspektive und damit neuen Lebensmut.



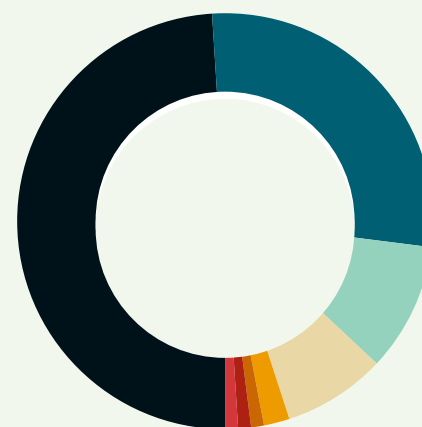


	2023 (IN €)	2022 (IN €)	2021 (IN €)
FÖRDERMITGLIEDSCHAFT	34.770,00	30.040,00	24.730,00
PATENSCHAFTEN	99.561,40	81.720,00	68.890,00
VOLLE PATENSCHAFT	68.770,00	66.800,00	57.640,00
GETEILTE PATENSCHAFT	8.200,00	6.880,00	4.120,00
SCHULPATENSCHAFTEN NEPAL	13.605,00	7.540,00	6.530,00
ADVANCED UNIBYTE PATENSCHAFTEN	8.386,40	-	-
SCHULPATENSCHAFTEN UGANDA	600,00	500,00	600,00
SONDERSPENDEN GESAMT	173.391,99	194.330,21	133.920,50
SONDERSPENDEN NICHT ZWECKGEBUNDEN	96.554,29	101.671,26	110.487,30
SONDERSPENDEN ZWECKGEBUNDEN NEPAL	20.927,70	15.698,95	16.595,00
SONDERSPENDEN ZWECKGEBUNDEN UGANDA	910,00	1.580,00	6.838,20
KINDERHAUS NR. 4 NEPAL	55.000,00	75.380,00	-
SPORT-BENEFIZ-VERANSTALTUNGEN GESAMT	30.211,32	38.089,51	49.638,47
NOTHILFE GESAMT	5.988,70	43.795,28	12.791,50
WEITERE AKTIONEN GESAMT	5.051,64	4.186,81	1.405,77
ZWECKSPENDE FÜR GEHÄLTER	3.290,00	2.700,00	1.800,00
ZWECKSPENDE FÜR PORTOKOSTEN	1.442,61	907,17	-
ZWECKSPENDE FÜR REISEKOSTEN	1.198,36	3.342,02	-
ZINSEN	652,93	-	-
SUMME EINNAHMEN	355.558,95	399.111,00	293.176,24

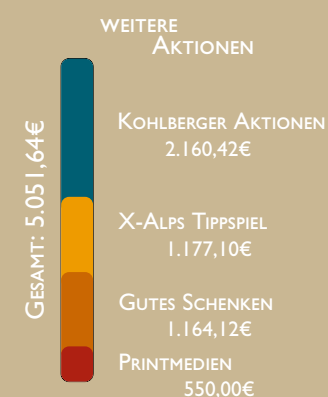
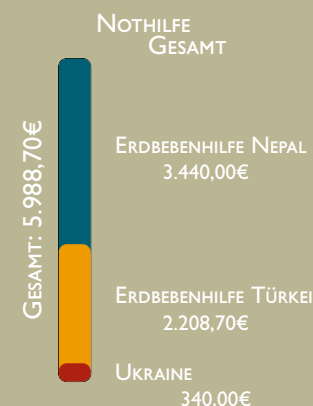
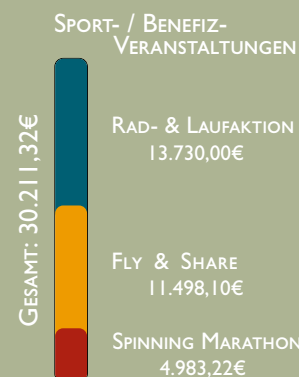
EINNAHMENVERTEILUNG

Im Jahr 2023 betrugen unsere Gesamteinnahmen 355.558,95 € und setzten sich insgesamt aus 2.515 einzelnen Spenden zusammen. Die größte Einzelspende betrug 55.000 €. Die Einnahmen für Patenschaften sind im Vergleich zu den letzten 5 Jahren stetig gestiegen. Für einige Kinder im Jodane Hostel haben Mitarbeiter der Firma Advanced Unibyte sich zusammengetan und Patenschaften übernommen („Advanced Unibyte Patenschaften“). Unsere Sport-Benefiz-Veranstaltungen waren mit insgesamt 30.211,32 € ebenfalls wie-

der erfolgreich. Die Kategorie "weitere Aktionen" umfasst eine Vielzahl von Veranstaltungen und Initiativen. Einzelheiten dazu kann man dem Diagramm entnehmen. Ein weiterer erfreulicher Punkt ist, dass wir im Jahr 2023 erstmals auch Zinserträge in Höhe von 652,93 € verbuchen konnten. Die Zweckspenden für das Porto sind im Vergleich zu 2022 gestiegen. Zunehmende Patenschaften und Dankeschreiben für Spenden sind hier der Grund. Hier verdanken wir es SMail, dass die Post auf Spendenbasis verschickt wird.



- 49% - Sonderspenden
- 28% - Patenschaften
- 10% - Fördermitgliedschaften
- 08% - Sport- / Benefizveranstaltungen
- 02% - Nothilfe
- 01% - weitere Aktionen
- 01% - Zweckspenden für Gehälter
- 01% - Zinsen, Porto & Reisekosten





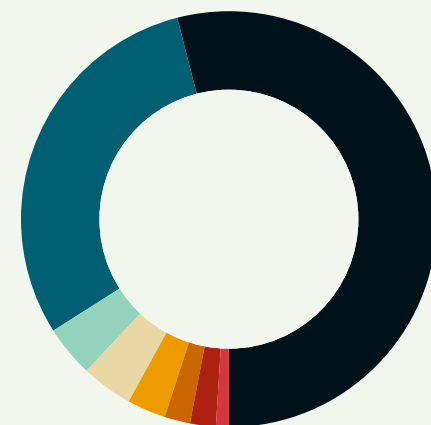
	2023 (IN €)	2022 (IN €)	2021 (IN €)
NEPAL GESAMT	182.687,96	156.399,00	120.074,72
ASMITA HOSTEL KATHMANDU	35.588,00	31.040,00	29.360,00
HILLSIDE HOSTEL GOTIKHEL	51.440,00	22.460,00	18.000,00
ASHA HOSTEL KOHALPUR	34.200,00	42.467,00	45.588,72
JODANE HOSTEL KATHMANDU	13.320,00	-	-
SCHULPATENSCHAFTEN	30.800,00	24.400,00	12.200,00
SONSTIGE KOSTEN KINDERHÄUSER	17.395,66	36.032,00	14.926,00
BAU KINDERHAUS NR. 4	100.614,00	62.000,00	-
HIV HOSTEL NEPAL	1.600,00	13.000,00	-
HILLSIDE SCHOOL GOTHIKEL	12.000,00	12.382,00	5.000,00
UGANDA GESAMT	12.600,00	57.100,00	62.100,00
SCHULPATENSCHAFTEN	600,00	600,00	600,00
UNTERSTÜTZUNG NICHT ZWECKGEB.	12.000,00	30.500,00	38.500,00
SONSTIGE KOSTEN	-	26.000,00	23.000,00
NOTHILFE GESAMT	12.600,00	48.447,31	101.746,00
LÖHNE UND GEHÄLTER GES.	7.483,60	6.593,84	6.233,00
NEBENKOSTEN GESAMT	15.082,49	14.928,18	4.383,88
SONSTIGE AUSGABEN	2.111,42	-	4.454,36
SUMME AUSGABEN	341.184,89	370.850,33	303.991,96

AUSGABENVERTEILUNG

Im Jahr 2023 betrugen unsere Ausgaben insgesamt 340.888,17 €. Eine bemerkenswerte Neuerung in unserem Jahresbericht ist die detaillierte Zuordnung der Kosten zu den einzelnen Kinderhäusern, die in früheren Berichten oft nur als Gesamtkosten für Patenschaften aufgeführt wurden. Durch diese Überarbeitung haben wir die Transparenz erhöht und konnten die "sonstigen Kosten" im Vergleich zu früheren Berichten reduzieren. Die Ausgaben für unser Kinderhaus in Gothikel sind gestiegen, da es durch einen Gebäudeanbau

erweitert wurde (Kosten: 21.000,00 €). Ebenso sind die Ausgaben für Schulpatenschaften um 6.400,00 € angewachsen. Die „sonstigen Kosten Kinderhäuser“ umfassen Gehaltskosten für Buchhaltung, Steuerberater, Anwälte und andere Personen, die für die Asha Nepal Foundation tätig und angestellt sind. Die „sonstigen Kosten“ setzen sich aus den Reisekosten unserer Partner MinRaj und Sunita zusammen, die im Jahr 2023 unserer Einladung gefolgt sind.

- 54% - Nepal Kinderhäuser
- 30% - Bau Kinderhaus Nr. 4
- 04% - Nebenkosten
- 04% - Uganda
- 03% - Hillside School Gotikhel
- 02% - Löhne und Gehälter
- 02% - Nothilfe
- 01% - Sonstige Kosten & HIV Hostel



NOTHILFE GESAMT



NOTHILFE NEPAL
3.000,00€

ERDBEBEN TÜRKIE
2.208,70€

NOTHILFE UGANDA
1.500,00€

LÖHNE UND GEHÄLTER



GEHALT
6.450,00€

NEBENKOSTEN
1.500,00€

NEBENKOSTEN GESAMT



REISEKOSTEN
9.215,46€

WERBUNG
2.391,02€

BÜRO & VERWALTUNG
1.527,11€

PORTO S-MAIL
1.582,81€

VORTRÄGE, PORTO & BANK
550,00€



Heimat sein

Verstoßene Kinder bewahren wir vor einem Leben auf der Straße und geben ihnen in einem unserer Kinderhäuser eine neue Heimat.



Nothilfe leisten

In Situationen des extremen Leids verteilen wir gezielt Nahrung und Medizin. Damit werden Menschen vor dem sicheren Tod gerettet.



Bildung ermöglichen

Verstoßenen oder sehr armen Kindern ermöglichen wir den Schulbesuch und geben ihnen damit eine Perspektive für ihr Leben.



Gesundheit fördern

Wir unterstützen medizinische Einrichtungen wie Krankenhäuser und Apotheken und ermöglichen Behandlungen und Medikamente.

Anschrift

Asha21 e. V.
Im Käppele 5
72664 Kohlberg

Kontakt

 Office@asha21.org
 Facebook.com/asha21.org
 Instagram.com/asha21_org
 www.asha21.org

Spendenkonto

Asha21 e. V.
Kreissparkasse Reutlingen
IBAN: DE10 6405 0000 0100 1110 02
BIC: SOLADES1REU